

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/016/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 19.03.2014
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:38 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

### Mitglieder

Herr Karl Wilhelm Fölsing  
Herr Wilhelm Hensgens  
Herr Dieter Olthoff  
Herr Axel Pabst  
Herr Werner Roth  
Herr Ernst Ruppel  
Herr Reiner Veith  
Herr Theo Wendel

entschuldigt

entschuldigt

### Schriefführerin

Frau Heike Strack

### Mitglieder des Magistrates

Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 22.01.2014
2	11-16/0869	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 11.03.2014; hier: Beschädigte Kleingartenwege
3		Berichte/Mitteilungen
3.1		Berichte/Mitteilungen; Baugebiet Nordost
3.2		Berichte/Mitteilungen; Gewässerschau vom 13.03. auf Einladung der zuständigen Wasserbehörden
3.3		Berichte/Mitteilungen; Umgestaltung Ortsdurchfahrt
3.4		Berichte/Mitteilungen; Wetterbrücke in der Ortsmitte
3.5		Berichte/Mitteilungen; Wasserleitungserneuerung und schadhafte Fahrbahndecke in der südlichen Wetteraustraße
3.6		Berichte/Mitteilungen; Pfleßmaßnahmen an Weiden durch Wasserverband Nidda im Brüder-Grimm-Weg
3.7		Berichte/Mitteilungen; Pfleßmaßnahmen am Auwäldchen am Sauerbrunnenareal
3.8		Berichte/Mitteilungen; Antworten des Ersten Stadtrates auf noch offene Anträge des Ortsbeirates, insbesondere zu Sofortmaßnahmen im Zuge der Ortsumgehung und zur geplanten Umgestaltung der Ortsdurchfahrt
4		Verschiedenes
4.1		Verschiedenes; Glasbruch im Eingangsbereich des Bürgerhauses Dorheim
4.2		Verschiedenes; Provisorische Bushaltestellen
4.3		Verschiedenes; Nachbarschaftsstreitigkeiten
4.4		Verschiedenes; Halterungen zum Abstellen von Fahrrädern am Eingangsbereich des Dorheimer Friedhofs
4.5		Verschiedenes; Briefkastenanlage Wetteraustraße 40 und elektrischer Hoftoröffner
4.6		Verschiedenes; Stadtplan vor dem Bürgerhaus
4.7		Verschiedenes; Wegebeschädigungen auf dem Wingert und in den Kleingärten
4.8		Verschiedenes; Ehem. Stadtverordneter Schön

### Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
<b>1.</b>		<b>Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 22.01.2014</b>

## **Beschluss:**

Der Ortsbeirat Dorheim genehmigt die Niederschrift über die 15. Sitzung des Ortsbeirates vom 22.01.2014.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

## **2. 11-16/0869 Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 11.03.2014; hier: Beschädigte Kleingartenwege**

Ortsbeiratsmitglied Fölsing erläutert seinen Antrag.

Ortsbeiratsmitglied Veith erklärt, dass die Gartenwege früher von den Gartenbesitzern bei Beschädigung selbst wieder hergerichtet worden. Er missbilligt ebenfalls das Verhalten vieler Kfz-Nutzer, die die Gartenwege gerade bei Schlechtwetter befahren und beschädigen.

Für Landwirte sei im Übrigen das Befahren der Garten- bzw. Feldwege wegen parkender Autos oft schwierig. Die Traktoren müssen beim Passieren der abgestellten PKW vom Weg herunter, in die Felder fahren und verursachen so tiefe Löcher in den Feldern.

In den Kleingartengebieten Frankfurts hat, so Veith, im Übrigen jeder Anrainer seinen Parkplatz vor oder in Nähe seines Gartens, so dass niemand im Weg steht.

Ortsvorsteher Dr. Rack schlägt vor, für das gesamte Gebiet Schilder aufstellen zu lassen, auf denen das Befahren geregelt wird.

Ortsbeiratsmitglied Roth ist der Meinung, dass das Befahren der Wege und das Parken im Gelände nur für Gartenbesitzer erlaubt sein sollte.

## **Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, die im regenreichen Winter 2013/2014 im Kleingartengebiet „Hinter dem Dorf“ durch motorisierte Fahrzeuge beschädigten Gartenwege wieder herrichten zu lassen. Beispielhaft für die mögliche Wiederherrichtung ist hier der erste Querweg im genannten Kleingartenareal.

Durch geeignete Maßnahmen soll weiterhin Sorge getragen werden, dass künftig keine Kraftfahrzeuge mehr bei feuchter Witterung und folglich aufgeweichten Böden die Gartenwege befahren und beschädigen.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

## **3. Berichte/Mitteilungen**

### **3.1. Berichte/Mitteilungen; Baugebiet Nordost**

Nach heutiger Auskunft von Frau Dr. Pfeffer (Mail) sind noch fünf freie Grundstücke vorhanden, ein Weiteres ist reserviert, eine weitere Anfrage ist eingetroffen, aber noch unbearbeitet. Die Vergabe der

Grundstücke wird nun auch auf Interessenten aus Friedberg ausgeweitet, allerdings behalten Dorheimer Bewerber Vorrang.

**3.2. Berichte/Mitteilungen;  
Gewässerschau vom 13.03. auf Einladung der zuständigen Wasserbehörden**

Ortsvorsteher Dr. Rack, stellvertretender Ortsvorsteher Hensgens und ASV-Vorsitzender Wendel haben an Gewässerbesichtigung von der Wetterbrücke (Ortsmitte) bis ins Markwiesengebiet bei Bauernheim teilgenommen. Ortsbeiratsmitglied Veith ergänzt die Ausführungen von Ortsvorsteher Rack mit Blick auf den Hechtgraben und die geplante Anbringung des Stauwehrs im NSG. Da der Hechtgraben seit 12 Jahren nicht entschlammt wurde, kann das Wasser bereits jetzt nicht richtig ablaufen. Ortsbeiratsmitglied Veith hat mit Forstamt Nidda Termin vereinbart, um Frage zu klären, wer das Wehr bedient. Er selbst findet die Stelle unglücklich gewählt. Hinter der Drainage am Anfang des NSG wäre das Wehr sinnvoller gewesen. Ortsvorsteher Dr. Rack bittet Ortsbeiratsmitglied Veith in der nächsten Ortsbeiratssitzung über das Gesprächsergebnis zu berichten.

**3.3. Berichte/Mitteilungen;  
Umgestaltung Ortsdurchfahrt**

Der Planungsabschluss wurde nach den Ergebnissen der Bürgerversammlung vom 18.11. und den bis Jahresende 2013 von der Bürgerschaft abgegebenen Anregungen seitens Amt für Stadtentwicklung etc. nun vorgenommen und allen Gremien (Magistrat bis Ortsbeirat) lediglich zur Kenntnis gegeben. Der Beginn der Baumaßnahme ist indessen noch unbekannt und hängt vom noch nicht erhaltenen Zuwendungsbescheid der Fördermittel ab. Zudem liegt auch noch kein von der Kommunalaufsicht genehmigter Haushalt der Stadt Friedberg vor. Die Fördermittel müssen zu einem bestimmten Zeitpunkt abgerufen werden (Ortsbeiratsmitglied Olthoff ergänzt: binnen drei Monaten). Es handelt sich um 536.900,00 €.

Ortsvorsteher Dr. Rack äußert Skepsis, dass die Umgestaltungsmaßnahme bereits 2014 beginnen kann, zumal auch noch die unterirdischen Leitungswege (Wasser, Kanal, etc.) überprüft werden müssen.

**3.4. Berichte/Mitteilungen;  
Wetterbrücke in der Ortsmitte**

Laut Auskunft des „Tiefbauamts“ sollen ab Juli 2014 für zweieinhalb Monate die Brückenkappen an der Wetterbrücke erneuert, dabei auch endlich die seit langem vom Ortsvorsteher angezeigten schadhafte Stellen auf den Gehwegen entfernt werden. Die Brückensanierung ist noch eine ausstehende Maßnahme von Hessen Mobil im Rahmen der Abstufung der Wetteraustraße zur Stadtstraße. Mit Sperrungen und Beeinträchtigungen ist zu rechnen.

**3.5. Berichte/Mitteilungen;  
Wasserleitungserneuerung und schadhafte Fahrbahndecke in der süd-**

## lichen Wetteraustraße

Die Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung in der Wetteraustraße ist im Gange, jedoch hinter dem Zeitplan (sollte bis Anfang April vollzogen sein). Nach Auskunft von Erstem Stadtrat Ziebarth werden dann die Hausanschlüsse an die neue Leitung angeschlossen. Danach soll die z. Zt. provisorische Fahrbahndecke erneuert werden.

3.6.

### **Berichte/Mitteilungen; Pflegetmaßnahmen an Weiden durch Wasserverband Nidda im Brüder- Grimm-Weg**

Nachfrage des Ortsvorstehers wegen Grund für starken Rückschnitt. Antwort: Baumschäden erforderten diesen Rückschnitt, allerdings sei letzte Pflegemaßnahme vor 10 Jahren erfolgt und soll nun in kürzeren Abständen vorgenommen werden. Auch soll der durch den Wasserverband bei den Baumpflegetaktionen stark beschädigte Uferweg westlich der Eisenbahnbrücke (Richtung Schwalheim) baldmöglichst wieder hergestellt werden. Die Fahrbahn-Erweiterung über den Kanalüberweg in Nähe des TRINKS-Geländes stand im Zusammenhang mit der Baumpfleget entlang der Wetter, damit die benötigten Fahrzeuge überqueren konnten, indes mit dem o.g. genannten Schadensergebnis.

3.7.

### **Berichte/Mitteilungen; Pflegetmaßnahmen am Auwäldchen am Sauerbrunnenareal**

Hessen-Forst hatte diese Aktion durchgeführt; auch hier sind Wegebeschädigungen vorgekommen.

3.8.

### **Berichte/Mitteilungen; Antworten des Ersten Stadtrates auf noch offene Anträge des Ortsbeirates, insbesondere zu Sofortmaßnahmen im Zuge der Ortsumgehung und zur geplanten Umgestaltung der Ortsdurchfahrt**

*Stadträtin Mühlenbeck trägt die Stellungnahmen des Ersten Stadtrates Ziebarth vor (u.a. Entfernung Sackgassenschild an Einfahrt "Zum Germaniabrunnen"; Vorwegweiser am Eckhaus in der Schwalheimer Straße / Wetteraustraße; Verkehrsführung in der Kirschengasse; Prüfauftrag zur Errichtung eines Kreisels Wetteraustraße / Kammerfeldstraße; Fußgängerüberweg in südlicher Wetteraustraße; Mehr Haltebuchten in der Wetteraustraße; Verbesserung der Beschilderung bezüglich Ortsumgehung; LKW-Ortsdurchfahrtsverbot).*

*Auf die Ablehnung der städtischen Straßenverkehrsbehörde bzw. des Regionalen Verkehrsdienstes Wetterau in der Wetteraustraße einen Warnhinweis (z.B. Schild oder gar Blinklicht) auf die in der Schwalheimer Straße vorhandene Fußgängerschutzanlage zu installieren, reagiert der Ortsbeirat mit Unverständnis. Mitglieder des Ortsbeirates und Anwohner haben mehrfach erlebt, dass trotz Kurve mit überhöhter Geschwindigkeit in die Schwalheimer Straße eingefahren und selbst bei Ampel-Rot die Fußgängerquerung überfahren wird. Ohne Warnhinweis muss, so die Ansicht des Ortsbeirates, irgendwann mit einem Unfallschaden von Personen gerechnet werden.*

*Aus verkehrspolizeilicher Sicht werden im Übrigen, so die Mitteilung des Ersten Stadtrates Ziebarth, weitere Geschwindigkeitsbegrenzungen (wie 30 km/h) in Wetteraustraße bzw. auch gerade der Schwalheimer Straße „nicht für sinnvoll gehalten“ und würden „keinerlei Akzeptanz der Verkehrsteilnehmer finden“. Nach Auskunft des Regionalen Verkehrsdienstes Wetterau an die städtische Stra-*

*Benverkehrsbehörde ist „die Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt Dorheim aufgrund der Umgehungsstraße erheblich zurückgegangen“.*

*Im Übrigen wurde die Frage der baurechtlichen Nutzung des Hauses Wetteraustraße 14 (anhängig seit Juni 2012!) vor dem Hintergrund der Stellplatzsatzung noch immer nicht vom zuständigen Dezenten Ziebarth geklärt.*

#### **4. Verschiedenes**

##### **4.1. Verschiedenes; Glasbruch im Eingangsbereich des Bürgerhauses Dorheim**

Im Gefolge der „Herrensitzung“ des CC „Wetterfrösche“ gab es einen Glasbruch im Eingangsbereich des Dorheimer Bürgerhauses. Ein neues Glas wurde bislang noch nicht eingesetzt.

##### **4.2. Verschiedenes; Provisorische Bushaltestellen**

Ortsbeiratsmitglieder stellen fest, dass Bewohner der Nachbarorte den Bus-Service annehmen, um nun direkt bis zum Supermarkt in Dorheim zum Einkauf fahren zu können. Ortsvorsteher Dr. Rack kündigt begleitende Maßnahmen an (entsprechende Gespräche werden z. Zt. von ihm geführt), um die Busnutzung bis/vom Supermarkt noch attraktiver zu machen.

##### **4.3. Verschiedenes; Nachbarschaftsstreitigkeiten**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet von zunehmenden Nachbarschaftsstreitigkeiten (z.B. in der Wegwarte/Kreuzgasse oder bei Kleingärtennutzung), die ihm von Streitparteien in der Ortsvorstehersprechstunde oder unmittelbar im Ort zugetragen werden. Der Ortsvorsteher aber hat keine Ordnungs- bzw. Polizeigewalt und kann die Beschwerden lediglich dem Ordnungsamt zur Abhilfe übermitteln. Des Weiteren weist er Streitparteien an den Schiedsmann bzw. bittet ggf. direkt die staatliche Polizei zu kontaktieren.

##### **4.4. Verschiedenes; Halterungen zum Abstellen von Fahrrädern am Eingangsbereich des Dorheimer Friedhofs**

Ortsbürger haben angeregt, wieder wie früher am Eingangsbereich des Dorheimer Friedhofs Halterungen zum Abstellen von Fahrrädern anzubringen.

**4.5.**

**Verschiedenes;  
Briefkastenanlage Wetteraustraße 40 und elektrischer Hoftoröffner**

Der Ortsbeirat hatte vor längerer Zeit bereits eine Demontage oder mindestens eine Erneuerung der Briefkastenanlage gefordert, die meist mit Werbematerialien überfüllt und zudem heruntergekommen aussieht. Ein Anbringen der Briefkästen am Eingang zum Hinterhaus ist zu überdenken. Auch funktionieren die Klingeln weder an den Briefkästen noch am Hoftor. Auch sollte für die Bewohner des 2. Stocks des Hinterhauses die Möglichkeit geschaffen werden, Besuchern die Tür auf elektrischem Wege zu öffnen. Oder es sollte zumindest eine Feststelleinrichtung angebracht werden, die außerhalb der Kita-Öffnungszeiten von den Hausbewohnern und den beiden Vorstehern genutzt werden könnte. Der bisherige Öffnungsschalter ist vielen Leuten nicht bekannt, weil auch nicht von vorne einzusehen.

**4.6.**

**Verschiedenes;  
Stadtplan vor dem Bürgerhaus**

Im Stadtplan vor dem Bürgerhaus sollte nun endlich auch die Ortsumgehung eingetragen werden. Ortsbeiratsmitglied Veith berichtet, dass die B 455 (neu) im aktuellen Stadtplan Friedbergs eingezeichnet ist.

**4.7.**

**Verschiedenes;  
Wegebeschädigungen auf dem Wingert und in den Kleingärten**

Ortsbeiratsmitglied Fölsing teilt mit, dass auch die Wege auf dem Wingert, analog der Wege in den Kleingärten, ziemlich beschädigt sind. Ortsvorsteher Dr. Rack gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass Herr Schwarz (Untere Naturschutzbehörde/UNB) sich nun wegen der Vermüllung und dem schrankenlosen Partyfeiern auf dem Wingert vor Ort umgesehen und bereits etliche Personen vorgeladen hat.

**4.8.**

**Verschiedenes;  
Ehem. Stadtverordneter Schön**

Ortsbeiratsmitglied Veith berichtet über den Gesundheitszustand des früheren Stadtverordneten Schön. Ortsvorsteher Dr. Rack entbietet namens des Ortsbeirats die besten Grüße und Genesungswünsche an Herrn Schön.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Dr. Rack die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

---

(Vorsitzende/r)

---

(Schriftführer/in)